

Inhalt

Verwendete Abkürzungen	12
Verzeichnis der Tabelle	13
Einleitung	15
<i>Vorbetrachtungen</i>	21
I. Theorie-Dilemma	21
1.1. Theoriekonstruktionen jenseits des Zentrums?	23
1.2. Forschungsstand	27
1.3. Theorie und Ideologie	32
1.4. Theorie und Praxis im chinesischen Kontext.....	40
1.5. Analyse-Strukturen und Arbeitshypothesen	44
<i>Feldstrukturen</i>	51
II. Bestandsaufnahme des Feldes	51
2.1. Periodisierung	51
2.1.1. Zwei-Phasen-Modell	53
2.1.2. Drei-Phasen-Modell	58
2.1.3. Fünf-Phasen-Modell	63
2.1.4. Institutionalisierung	66
2.2. Strömungen der chinesischen IB-Forschung	69

2.2.1. Marxistische Strömungen	72
2.2.2. Realistische Strömungen	74
2.2.3. Konstruktivismus	76
2.2.4. Neoinstitutionalismus und Regime-Theorie	77
2.2.5. Internationale Politische Ökonomie	79
2.3. Vor-, Gegen- und Zerrbilder der chinesischen IB-Theorie	80
2.3.1. Chinesische Betrachtungen der russischen Theorie- und Strategiebildung	81
2.3.2. Bedingungslose Übernahme „westlicher“ IB: Japan	84
2.3.3. Lateinamerika als Vorbild der Peripherie?	84
2.3.4. „Westliche“ Alternative: Die Englische Schule der IB	86
2.3.5. Hintergrund Parochialismus-Vorwurf	88
2.3.6. Wettstreit der hundert Schulen?	90
2.4. Partikulare Analysemodelle der chinesischen IB-Forschung?	92
2.4.1. Chinesische Analyse-Einheit: <i>shidai</i>	92
2.4.2. Konstruierte Pfadabhängigkeit	95
2.5. Freiräume und Rahmenvorgaben	98
2.6. Selbstbetrachtungen des Feldes	104
2.6.1. Konzeption einer eigenständigen chinesischen IB-Theorie?.....	112
2.6.2. Dimensionen	115
2.6.3. Funktionen	121
2.6.4. „Chinesische“ IB-Modelle: Contra und Pro	123
2.7. Zwischenbilanz	131
<i>Theoriebausteine: Zwischen Ontologie und Epistemologie ...</i>	135
III. Systemstrukturen	143
3.1. Weltmodelle chinesischer Politiker	143
3.1.1. Lager- und Zonenbildung	145

3.1.2. Drei-Welten-Theorie	149
3.2. Internationales System	153
3.2.1. Multipolarität	154
3.2.2. Polare Weltkonzeptionen: Strukturvergleich	155
3.3. Wandel des internationalen Systems?	161
3.3.1. Chinesischer Blick auf die Rolle der USA: Struktureller Konservatismus	164
3.3.2. Strategie als Strukturelement	165
3.4. Ordnungsideale des alten China	168
3.4.1. Das Tianxia-Modell im 21. Jahrhundert	171
3.5. Ordnungsideale des „neuen“ China	173
3.5.1. Demokratisierung der internationalen Beziehungen	175
3.5.2. Wandel des chinesischen Sicherheitsbegriffs	176
3.6. Post-Westfälisches Staatensystem?	179
3.7. Zwischenbilanz	181
IV. Ordnungsprinzip: Harmonie	183
4.1. Harmonische Gesellschaft	183
4.2. Harmonische Welt	186
4.3. Harmonie-Kontroversen chinesischer Politikwissenschaftler	189
4.4. Beijing Consensus	193
4.5. Exkurs: Modelle der ausgehenden Kaiserzeit und ihre Spiegelbilder in der Gegenwart	200
4.6. Zwischenbilanz	209

V. Krieg und Frieden	211
5.1. Friedlicher Aufstieg: Strategie oder Theorie?	212
5.1.1. Politische und politikwissenschaftliche Definitionen	217
5.2. Der „Friedliche Aufstieg“: Legitimierungsstrategie im internationalen Kontext	220
5.3. Kritik und Gegenkritik	226
5.4. Chinesische Stellungnahmen zu den westlichen Friedensmodellen	231
5.5. Fixpunkte der chinesischen Friedensentwürfe	234
5.6. Zwischenbilanz	241
VI. Akteursebene	243
6.1. Akteurs-Konzeptionen: Chinesische Alternativen zu „westlichen“ Kategorisierungsmodellen	245
6.2. Nationale Interessen und Positionierungsstrategien	252
6.3. Machtbegriff	258
6.4. Globalisierung	262
6.4.1. Globale Formen des Regierens	268
6.4.2. Sonderfall Taiwan?	272
6.5. Regionalisierung	274
6.6. Zwischenbilanz	275
<i>Wirkungszusammenhänge und Hintergründe</i>	277
VII. Wirkungsebenen der chinesischen IB-Theoriesuche	277
7.1. Theorie und Praxis	280
7.2. Internationale Beziehungen – Außenpolitik – Diplomatie	283

7.3. Konstruktion nationaler Export-Images	293
7.4. Soft Power und Kulturdiplomatie	301
7.5. Nation-Building	305
7.6. Zwischenbilanz	308
VIII. Schlussbetrachtungen	311
8.1. Implikationen	311
8.2. Conclusio und Ausblick	315
 Bibliographie	 337